

# Inhalt

## Fachartikel

### Die psychoonkologische Kunsttherapie in der Hospiz- und Palliativsituation

Seite 4 Von Klaus Evertz



**Summary:** Ausgehend von dem Einsatz eines therapeutisch orientierten Kunstverständnisses, in dem die Künste zu den kreativen Ausdrucksformen der menschlichen Empfindung als Kultur führen, fragt Klaus Evertz nach der Nutzung der „Psychoonkologischen Kunsttherapie“ innerhalb der Hospiz- und Palliativsituation. Hierbei definiert er die Zielsetzungen einer „Palliativen Kunsttherapie“ und rekapituliert den theoretischen Hintergrund dieser Therapieform anhand praktischer Erfahrungen.

### Lebensqualität im Hospiz.

#### Die Essensversorgung

Seite 9 Von Prof. Dr. Rochus Allert



**Summary:** Essen gehört zum Leben und die „Essensversorgung im Hospiz“ ist ein wichtiger Bestandteil der Hilfe am Lebensende. Prof. Dr. Rochus Allert stellt anhand seiner umfassenden Studie „Erfolgsfaktoren für Hospize“ Organisation und Strukturdaten der Essensversorgung in Hospizen in den verschiedenen vorherrschenden Modellen dar und bewertet sie anhand des Indikators der Zufriedenheit.

### Entspannungsübungen im „alltäglichen“ Erleben von Sterben und Tod.

Seite 11 Von M. Willig und F.-J. Möcker



**Summary:** Franz-Josef Möcker und Michaela Willig beschreiben anhand eigener langjähriger Seminarerfahrung im Feld des Entspannungstrainings und der Stressbewältigung für Personen, die beruflich und/ oder ehrenamtlich immer wieder mit dem Erleben von Tod und Sterben konfrontiert sind, die „menschen-mögliche“ Bewältigung dieses Erlebens vor allem in körperlich psycho-physischer Hinsicht. Ihre Ausführungen machen deutlich, dass gerade in der Hospiz- und Palliativarbeit noch einmal wissenschaftlich fundierter über die Stressoren in der Begleitung und Versorgung von Schwerst- und Sterbenskranker nachzudenken ist. Vor allem die in der Befähigung von Ehrenamtlichen verbreiteten Modelle können hier wichtige Anregungen gewinnen.



## Projekte



### Musiktherapie auf einer Palliativstation

Seite 13 Von Richard Löhr



### Ergotherapie in der Hospiz- und Palliativarbeit

Seite 15 Von Rolf Faubel



### Wickel und Auflagen

Seite 16 Von Andreas Stähli

## Report

### Report Ehrenamt

da sein – ehrenamtliche Lebensbegleitung bis zum Tode in Altenpflegeheimen seit 1990

Seite 17 Von Renate Bausch



### Report Ethik und Recht

Leitbildprozesse im stationären Hospiz am Beispiel des Johannes-Hospiz Münster

Seite 19 Von Paul Timmermanns



### Report Trauerbegleitung Schönheit und Hospiz?!

Seite 21 Von Margit Arthen



## Nachrichten

Seite 23

## Service

Seite 23 Stellenanzeigen

Seite 26 Veranstaltungen

Seite 31 Impressum

## AUFRUF

Schreiben Sie Texte zu aktuellen Themen aus Ihrer Hospiz- und Palliativarbeit. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz e. V. verfügt über ein bundesweites Informationsorgan: **BUNDES-HOSPIZ-ANZEIGER für eine öffentliche Information über die palliative Versorgung am Lebensende im deutschen Gesundheitswesen.** Wenn Sie zu einem interessanten Aspekt, zu einer aktuellen Beobachtung oder einer neueren Entwicklung aus der Versorgung und Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase schreiben möchten, dann schicken Sie Ihren Text an folgende E-Mail-Adresse: [bundeshospizanzeiger@hospiz-verlag.de](mailto:bundeshospizanzeiger@hospiz-verlag.de)  
Die Redaktion wählt aus den eingegangenen Texten für jede neue Ausgabe des **BUNDES-HOSPIZ-ANZEIGERs** aus und publiziert ggf. Ihren Text bundesweit. Dieser Dienst ist für alle kostenlos! Weitere Informationen unter: [www.hospiz-verlag.de](http://www.hospiz-verlag.de)